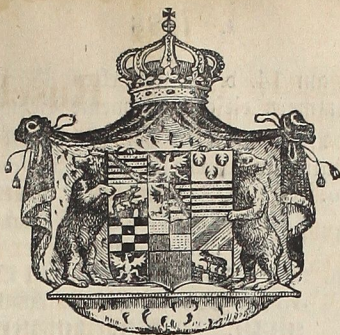


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

No 93.

Desseau, Sonnabend, den 19. Juni

1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:
No. 18. und 19. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 298.—300.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — In der Nacht vom 2. zum 3. d. Mts. wurde, vermuthlich durch ruchlose Hand, auf der Grenze zwischen der Dranienbaumer und Söllnitzer Forst am Südenberger Wege in den dortigen Kiefernbeständen an verschiedenen Stellen Feuer angelegt.

Indem wir hierdurch Jedem, der über die Entstehungsursache dieses Brandes Auskunft zu geben vermag, auffordern, solches schleunigst bei uns zu thun, sichern wir hierdurch zugleich Demjenigen eine Belohnung von

Funfzig Thalern

zu, welcher den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Desseau, 15. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Regierung.
Abtheilung für Domainen und Forsten.
Steinkopff.

Bekanntmachung. — Die Besitzer von 3-, 4- und 5jährigen Pferden werden wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß am 24. d. Mts. die Königl. Preussische Remonte-Commission in Desseau Remonte-Pferde aufkauft.

Desseau, 18. Juni 1869.

Herzogl. Landgestüts-Direction.

Bekanntmachung. — In der Wohnung einer Person, welche hier mehrere Diebstähle verübt hat, sind folgende Gegenstände, deren Eigenthümer bis jetzt nicht haben ermittelt werden können, als verdächtig in Beschlag genommen worden:

- 1) ein roth- und schwarzcarriertes Frauenunterrock, anscheinend von einer Pferdebedecke gefertigt,
- 2) ein rothstreifiger Frauenunterrock mit weißem Grunde und
- 3) ein desgl. blauegestreift.

Alle Diejenigen, welche über die genannten Gegenstände Auskunft erteilen, event. ihr Eigenthum an denselben nachweisen können, werden hierdurch aufgefordert, der unterzeichneten Kreis-Direction desfallige schleunige Anzeige zukommen zu lassen.

Desseau, 18. Juni 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Aufforderung. — Bei der am 14. d. M. bewirkten 38. Landrentenbrief-Ausloosung sind die nachverzeichneten Lit. und Nummern dieser Documente Behufs deren Einziehung gezogen worden:

- 1) von den Dessauischen und Rentenbriefen der vereinigten Anhaltischen Landrentenbank
(sämmtlich mit ganzjährigen Zinscheinen):
- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 89. 268. 305. 352. 519. 658. 674. 721. 731. 816. 1833. 1854. 1891. 2048. 2356. 2359. 2444. 2478. 2514. und 2659.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 982. 3769. 3917. 4117. 4228. 4765. 5003. 5348. 5611. 5694. 5992. 5993. 9327. 9704. 9771. 9884. 9939. 10,380. 10,381. 10,613. 10,617. 10,770. 11,864. 13,749. 13,781. 14,032. 14,561. 14,585. 14,614. 14,650. 14,802. 14,930. und 15,385.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 1726. 1758. 1949. 2393. 2436. 2645. 2664. 2841. 3054. 3119. 3231. und 3243.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 108. 192. 1212. 1417. 1584. 1838. 1928. 2007. 2152. und 2158.
- **E.** zu 10 Thlr. No. 1287. 1295. 1410. 1492. 1660. 1667. 1686. 1695. 1719. und 1990.

- 2) von den Alt-Röthenschen Landrentenbriefen
(sämmtlich mit halbjährigen Zinscheinen):
- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 107. 175. 570. 694. 744. und 873.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 153. 233. 280. 325. 425. 565. 812. 873. 930. 1048. 1074. 1221. 1730. 1785. 2044. 2074. und 2105.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 207. 217. 242. 445. 528. 615. 692. 789. 831. 863. und 1069.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 95. 99. 240. 465. 646. und 692.
- **E.** zu 10 Thlr. No. 394. 402. 468. 541. und 838.

Die Inhaber aller dieser Documente werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen Zinscheine und Talons den Betrag am 1. October d. J. bei der Herzogl. Landrentenbank-Kasse hierselbst in Empfang zu nehmen, und wird darauf aufmerksam gemacht, daß mit diesem Tage jede weitere Verzinsung der obigen Rentenbriefe aufhört, und daß bei einer späteren Erhebung des Betrages die etwa inzwischen erhobenen Zinsen vom Kapitale abgezogen werden müssen.

Zugleich werden die Inhaber der nachverzeichneten, bereits früher ausgelosten Dessauischen und Rentenbriefe der vereinigten Bank:

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 688. und 2262.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 400. 893. 4916. 6172. 7545. 7576. 8911. 9735. 11,904. 12,586. 12,639. 12,658. 13,293. und 13,444.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 185. 213. 1800. 2225. 2452. 2458. 2949. und 3165.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 1326. 1745. 1758. 1780. 1889. und 1966.
- **E.** zu 10 Thlr. No. 93. 1305. 1560. 1563. 2057. und 2064.

und der Alt-Röthenschen dergleichen:

- **A.** zu 500 Thlr. No. 921.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 914. 1094. 1341. 1681. und 1852.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 716. 883. 962. 1112. und 1152.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 330. 364. 380. 442. und 850. und
- **E.** zu 10 Thlr. No. 144. 502. 509. und 680.,

hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Documente mit den dazu gehörigen Zinscheinen und Talons zur Vermeidung fernern Zinsverlustes bei der hiesigen Herzoglichen Landrentenbank-Kasse zur Zahlung einzureichen.

Röthen, 16. Juni 1869.

Herzoglich Anhalt. Landrentenbank-Direction.
Frank.

Bekanntmachung. — Die Inhaber der ältern Rötthenschen Landrentenbriefe werden hierdurch benachrichtigt, daß die zu diesen Documenten erforderlichen neuen Zinsbogen für den Zeitraum vom 1. October d. J. bis 1. April 1879 gegen Zurückgabe der in ihren Händen befindlichen Talons und Einreichung eines nach den Lit. und Nr. der Rentenbriefe geordneten, von ihnen zu unterschreibenden Empfangs-Bekennnisses, zu welchem die Schemata bei uns und den sämtlichen Steuerbehörden des Herzogthums vorher kostenlos zu erhalten sind, vom 1. bis 31. Juli d. J. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in unserm Dienstlocale in Empfang genommen werden können.

Mit Versendung der neuen Zinsbogen an auswärtige Privatpersonen und desfallsigem Schriftwechsel kann Herzogliche Landrentenbank-Direction sich nicht befassen und werden Auswärtigen zu deren Besorgung die Bankiers Herrn C. Fürstenheim's Erben hierselbst hierdurch vorgeschlagen.

Wegen Ausgabe der neuen Zinsbogen zu den von der frühern Dessauischen und später der vereinigten Rentenbank seit dem 1. April 1858 ausgefertigten Landrentenbriefen wird späterhin weitere Bekanntmachung erfolgen.

Rötthen, 1. Juni 1869.

Herzogliche Landrentenbank-Direction.
Frank.

Oeffentliche Bekanntmachung. — Es werden hiermit folgende vor der unterzeichneten Behörde schwebende Auseinandersetzungs-Sachen:

- 1) die Special-Separation der Dorffeldmark Thurland,
- 2) die desgleichen der Dorffeldmark Marke,
- 3) die desgleichen der Dorffeldmark Trebbichau bei Aken und
- 4) die Ablösung der Spann- und Handdienste, welche verschiedene Hausbesitzer zu Raguhn und die Ackerbesitzer auf Schweiniker Mark zu den Reparaturen und Neubauten der Muldbrücken bei Raguhn zu leisten haben,

öffentlich bekannt gemacht und wird allen Denjenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, bis jetzt aber unbekannt geblieben und daher im Verfahren noch nicht hinzugezogen worden sind, überlassen, ihre Rechte spätestens in dem

auf den 12. Juli d. J. von Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr im Geschäftslocale der unterzeichneten Special-Commission, Leopoldsstraße Nr. 39. hierselbst, anberaumten Termine anzumelden. Geschieht bis dahin eine Anmeldung nicht, so tritt in Gemäßheit des §. 56. des Separations- und Ablösungs-Ausführungs-Gesetzes vom 26. März 1850 gegen den Säumigen die Verwarnung, daß er die Auseinandersetzung, selbst im Falle einer Verletzung, nicht anfechten könne, in Kraft.

Rötthen, 27. Mai 1869.

Herzogl. Anhalt. Special-Commission.
Ehrhardt.

Bekanntmachung. — Auf Antrag des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins wird mit Genehmigung der Herzoglichen Regierung zu Dessau der auf den 5. Juli d. J. angesetzte Saatz-, Woll- und Viehmarkt auf

Montag, den 28. Juni d. J.,

verlegt.

Wir laden zu demselben mit dem ergebensten Bemerken ein, daß in Verbindung hiermit von Vormittags 10 Uhr ab die Börse wie früher auf der hiesigen Eisenbahn-Restaurations abgehalten werden wird.

Der auf den 6. und 7. Juli d. J. angesetzte Krammarkt findet am 29. und 30. Juni d. J. statt.

Rötthen, 10. Juni 1869.

Bürgermeister und Rath.
A. Joachimi.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen Herrschaftl. Obstmakungen an den Straßen von Nienburg nach Rötthen, von Borgesdorf nach dem Neunfinger und Pöbzig, an der Bernburger Straße, an derselben von

Nienburg nach Gattersleben, sowie in den Plantagen bei Grimshleben und Nienburg sollen

Freitag, den 25. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rodman'schen Gasthose bei Nienburg



unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich für das Meistgebot verpachtet werden. Pachtlustige werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die Bestbietenden den vierten Theil der gebotenen Pachtgelder im Termine sofort anzuzahlen haben.

Bernburg, 14. Juni 1869.

Herzogl. Kreiskasse.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Montag, den 21. d. Mts.,

kommen in der Salegaster Aue und daselbst im III. Theil des Werder-Hauses

a. an Nutzholz:

26 Stück Schäl-Eichen-Nutzstücke, von 8—44“
mittl. Durchm. und 7—39' Länge,
3 Stück desgl. Klöße von 18—25“ mittl.
Durchm. und 3' Länge,

4½ Klftr. desgl. Böttcherholz;

b. an Brennholz:

17½ Klftr. Schälchen-Scheit,
9 Klftr. Schälchen-Anbruch,
7 = dergl. Knippel I. Sorte,
12½ = dergl. Knippel II. Sorte,
8 = dergl. Stammholz

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird an Ort und Stelle im diesjährigen Holzschlage abgehalten und beginnt früh 10 Uhr.

Dessau, 9. Juni 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Nedlig.

Dienstag, den 22. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

steht im Gasthose zu Nedlig Termin an zum meistbietenden Verkauf der in „Besenitz“, Abth. 27. und 28., sowie in „Altweiden“, Abth. 50. und 51. noch vorräthigen Brennholzer, als:

½ Klftr. buchen Kloben, 4½ Klftr. buchen Knippel 1. Sorte, 2½ Klftr. dergl. 2. Sorte, ¾ Klftr. birken Knippel 2. Sorte, 43 Klftr. eichen Knippel 2. Sorte (Schälholz), 1½ Klftr. espen Knippel 1. Sorte, ½ Klftr. kiefern Knippel 2. Sorte, 4 Klftr. dergl. 3. Sorte, 5 Klftr. buchen Reis, 7 Klftr. kiefern Reis.

Zerbst, 12. Juni 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung

im Rambergs-Forste.

Mittwoch, den 23. Juni c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe Victorshöhe folgende Hölzer versteigert werden.

Im Schlage Birkenköpfe (an der Straße

nach Gernrode): 1 Eiche (26“ st., 24' l.), 178 Klftr. buchen Scheit- und Knorrh Holz, 52 Klftr. buchen Knippel, 4 Klftr. eichen Scheit- und Knorrh Holz, 2½ Klftr. eichen Knippel, 3 Klftr. birken Scheit, 3 Klftr. birken Knippel, 7½ Klftr. weiche Stufen, 237 Schock starke Laubholzhecke, 166 Schock Nadelholzhecke.

Käufer haben ein Viertel des Kaufpreises im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 12. Juni 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Brennholz-Versteigerung

im Harzgeroder Forste.

Montag, den 28. Juni c., von früh 9 Uhr ab, werden im Gasthof zur Rose im Alexisbad folgende Hölzer versteigert werden:

1) Schlag Laubthal und Ellerberg (an der Alexisbad-Siptensfelder Chaussee) 92 Klftr. buchen Scheit, 30 Klftr. buchen Knippel, 75 Schock buchen Hecke;

2) Im Schutzbezirk Alexisbad an Windbruchholz: 200 Klftr. Laubholz-Brennholz, 300 Schock dergl. Hecke;

3) Im Schwefelberge und im Harzgeroder Schutzbezirke: 116 Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 14. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Gras-Verkauf

auf den Forstwiesen des Ballenstedter und Harzgeroder Reviers.

Donnerstag, den 24. d. Mts., von früh 9 Uhr ab, wird die diesjährige Grasnutzung auf den Forstwiesen, in der Holzmarke, Bruchholz, Nagelbach, Breitesöhr, Ballenstedter Reviers an Ort und Stelle versteigert werden. Der Anfang erfolgt zu obiger Stunde bei den Wiesen an der Holzmarke auf dem sogenannten Bärwege.

Die diesjährige Grasnutzung auf den Wiesen des Harzgeroder Reviers wird

Freitag, den 25. d. Mts.,

ebenfalls an Ort und Stelle verkauft.

Der Anfang erfolgt früh 9 Uhr am Uhlenbach beim Kronsberge und kommen nach einander die Wiesen im Brachmannsberge, im Friedenthale, Krebsthale, Langeholz, Habichtstein, Bauersholz zur Verpachtung.

Das Kaufgeld ist nach erfolgtem Zuschlage sogleich zu entrichten.

Harzgerode, 16. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Forstinspection Harzgerode.

Bekanntmachung.

Fol. 1. des Genossenschaftsregisters ist nachstehende Firma:

„**Gewerbebank zu Raguhn**“, eingetragene Genossenschaft zum Zwecke der Gewährung von baaren Geldmitteln an die Mitglieder behufs deren Geschäftsbetriebes durch gemeinschaftlichen Credit, sowie zum Zwecke der zinsbaren Anlegung kleiner Ersparnisse Seitens der Genossenschafter, laut Statuts vom 13. November 1859.

Vorstandsmitglieder:

Tuchmachermeister **Friedrich Bohle** zu Raguhn, Vorsitzender; Maurermeister **Gottfried Deutschlein** daselbst, Kassirer; Kaufmann **Robert Büschel** daselbst, Schriftführer.

Form der Bekanntmachungen:

Alle im Namen der Gesellschaft zu erlassenden Schreiben hat der Schriftführer zu vollziehen, alle für die Gesellschaft auszustellenden Schuldscheine sind bis auf Weiteres auf den Namen des Kassensführers auszustellen; im Uebrigen vertreten der Vorsitzende, der Schriftführer und der Kassirer die Gewerbebank nach außen und sind sowohl sammt als sonders ermächtigt Namens derselben

„Verträge abzuschließen und Verbindlichkeiten einzugehen, namentlich Darlehne aufzunehmen.“

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen im Anhaltischen Staats-Anzeiger; laut Verfügung vom heutigen Tage eingetragen worden.

Das Verzeichniß der Genossenschafter kann jeder Zeit in den Geschäftsstunden Morgens von 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem Geschäftszimmer des Handelsregistrator's eingesehen werden.

Dessau, 25. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des allhier verstorbenen Tischlermeisters **Friedrich Stockmann** gehörige, allhier in der Langen Gasse unter Zahl 11. belegene Hausgrundstück mit Garten und allem Zubehör, welches zu 2935 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 21. August 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hie-

sigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Mohs**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 4. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des verstorbenen Marktmeisters **Christoph Schmidt** gehörige, in der Neuen Reihe allhier unter Nr. 12. belegene Hausgrundstück mit Garten und allem Zubehör, welches zu 2110 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 23. August 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Mohs**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 4. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Zimmermann **Gottlieb Gebhardt** hier in hiesiger Auguststraße sub Nr. 21. belegene Wohnhaus

24' 1), 178
holz, 52 Rflr.
Scheit- und
Kuppel, 3 Rflr.
Kuppel, 7 1/2 Rflr.
Kaubholzhefte,
Kaufpreises im

Harzgerode.

gerung
Korje.

von früh 9 Uhr
te im Alexiabad
n:

Ellerberg (an
Kuppel) 92 Rflr.
Kuppel, 75

ab an Wind-
holz: Brennholz,

im Harzgerode
Kaubholz

Kaufsumme in

Inspection.

Ballensticker
ebiers.

ta., von früh 9
rasnützung auf
arke, Bruch-
r, Ballensticker
steigert werden.
Stunde bei den
dem sogenannten

auf den Wiesen

Mts.,

Kauf.
am Wiesenbach
einander die
im Friedens-
sz, Habicht-
chtung.

stem Zuschlage

n Harzgerode.

mit Nebengebäuden, Hofraum und allem sonstigen Zubehör, welches auf 2352 Thlr. 13 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzt ist und auf dem außer den ortsüblichen Abgaben an Staat, Gemeinde, Kirche und Schule sonstige Lasten nicht ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 22. Juli c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor dem unterzeichneten Einzelrichter zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 3. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Der Einzelrichter D. Herzog.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber soll das den Geschwistern Marie und Dorothee Schnelle aus Gernrode resp. den Erben der Ersteren gehörige, unter Nr. 174. des Grundbuchs Gernrode belegene Wohnhaus mit Hof, Garten, sonstigem Zubehör, namentlich auch den dazu gelegten Weideentschädigungskabeln Nr. 482. am Hagenberge von 36 N.-R. und Nr. 798. am Bückeberge von 45 N.-R. im Gernröder Felde, aus dem Documente vom 18. Juni 1799 erworben, auf 335 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt und mit 7 Sgr. 6 Pf. Amtserbenzins, 2 Sgr. 6 Pf. statt Rauchhuhn, 1 Sgr. 3 Pf. zu jeder Quarte, 4 Sgr. 2 Pf. Schoß, 1 Thlr. 15 Sgr. Dienstgeld belegt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. Juli c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose zum deutschen Hause in Gernrode vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden

zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Ballenstedt, 27. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber wird das von der zu Latdorf verstorbenen Wittwe Dorothee Kötz, geb. Hübn er, nachgelassene, daselbst belegene Wohnhaus mit Zubehör, worauf bestimmte Abgaben nicht haften und welches gerichtlich auf 490 Thlr. abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 21. Juli d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Nienburg, 1. Mai 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Beger.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Maurer Carl Rörick zu Güsten antheilig zugehörige, am Stadtgraben belegene Wohnhaus, Gehöft und Garten neben Frost, abgeschätzt auf 900 Thlr. subhastirt und

der 4. August c.

als Subhastationstermin anberaumt, welcher von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags ansteht.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch citiret, in diesem Termine zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Grundstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag ertheilt werden wird, wogegen derselbe zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 100 Thlr. in Anhalt. oder Preussischen Cassen-Anweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht unbekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem subhastirten Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche bei Verlust derselben binnen 4 Wochen anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichtsiniegel und Unterschrift ausfertigt und geföhrlich bekannt gemacht.

Güsten, 25. Mai 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Hädicke.

Verkaufs-Anzeige.

Am 23. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, und am folgenden Tage sollen in der Behausung des Handelsmannes Hammermann in Edderitz verschiedene Materialwaaren, Meubles, Hausgeräthe u. gegen sofortige baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Röthen, 10. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Kretschmar.

Dienstag, den 6. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

soll an der Muldbrücke zu Raguhn ein gut erhaltener zwei Zoll starker sichtener Kahn von 33 Fuß Länge, 4 $\frac{1}{2}$ Fuß mittlerer Breite und 1 $\frac{1}{2}$ Fuß Höhe gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Zefnitz, 15. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
A. Jahn.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 350000 Stück hartgebrannter Mauersteine zum Neubau eines Militär-lazarethes hier selbst soll im Wege der Submission vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen sind im Geschäftszimmer der Herzogl. Bauverwaltung einzusehen, woselbst auch die Eröffnung der schriftlich abzugebenden Offerten

Freitag, den 25. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, erfolgen wird. — Dessau, 17. Juni 1869.

Herzogl. Bauverwaltung.
A. Bürkner.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Jahrmärkte des zweiten Halbjahres finden nach neuerer Anordnung

Montag nach \dagger Erhöhung,

Montag nach dem 1. Advent,

also in diesem Jahre am 20. September und 29. November, statt.

Mit jedem dieser Märkte ist ein Ross- und Viehmarkt verbunden.

Bitterfeld, 11. Juni 1869.

Der Magistrat.
Frischbier.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mein in der Leipziger Straße unter Nr. 25. belegenes Haus mit Garten bin ich Willens, sofort zu verkaufen. Marius Bringezu.

Ein gutes Geschäftshaus ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ich bin Willens, mein in Ziebigk stehendes Häuslerhaus nebst Zubehör Montag, den 21. Juni, Nachmittags 3 Uhr, meistbietend zu verkaufen. Kaufliebhaber können sich am gedachten Tage bei mir einfinden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Christoph Köppe in Ziebigk Nr. 18.

Ich bin Willens, mein in Alten nahe an der Rosigkauer Straße gelegenes, neuerbautes Haus mit einem $\frac{1}{2}$ Morgen großen Garten zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner guten Lage wegen zu jeder Profession; auch kann 1 Morgen Pachtacker mit übernommen werden.

Kaufliebhaber können täglich mit mir unterhandeln. Bahnwärter August Schmidt.

Gutsverkauf.

Mein in Jonitz, $\frac{1}{4}$ Stunde von Dessau belegenes Freigut mit 20 Morgen Acker, 12 Morgen Wiesen und einem herrschaftlichen Wohnhause mit 10 Zimmern nebst Garten von 3 Morgen bin ich zu verkaufen gesonnen und können Käufer täglich mit mir in Unterhandlung treten.

A. Steffen.



Dienstag, den 29. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

werde ich mein in Kleutsch belegen^s Rossathengut von 15 Morgen Acker und Garten nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, mit der stehenden Ernte und Inventar in meiner Wohnung in Kleutsch öffentlich meistbietend verkaufen. Die Hälfte des Kaufgeldes kann auf dem Gute stehen bleiben.

Friedrich Lingner in Kleutsch.

Haus- und Grundstücke-Verkauf.

Das dem Einwohner Leop. Meißner in Horstdorf unter Nr. 88. belegene Wohnhaus mit neuem massiven Thorhaus und Stallgebäuden, so wie 5 Mrg. großem Garten hinter dem Hause, einer Separationsparzelle von $1\frac{1}{2}$ Mrg., einer Glashüttenwiese von $3\frac{1}{3}$ Mrg., so wie einer ausgezeichneten Graswiese von 4 Mrg. am Hornissendamm sollen im Ganzen oder auch getheilt

Donnerstag, den 24. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthof „zur Landeskronen“ in Horstdorf unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Ackerguts = Verkauf.

Ein Ackergut, verbunden mit Gastwirthschaft, Materialhandel und großem Tanzsaal, Alles neu gebauet, soll Familienverhältnisse halber durch Unterzeichneten verkauft werden.

Werwigt, Commissionair

in Rötzen, Delmühlenstraße Nr. 19.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Grundstück, bestehend aus sehr guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einer Hochwindmühle mit 2 Mahlgängen, 42 Morgen Acker mit vollständiger Ernte, einem großen Obst- und Gemüsegarten nebst schöner Obstallee, und 4 Morgen Wiese 1. Klasse soll mit vollständigem completem lebenden und todten Inventar verkauft werden. Forderung für die ganze Wirthschaft 6500 Thlr. mit 3000 Thlr. Anzahlung. Auch wird das Gut besonders ohne die Mühle verkauft, Preis 4200 Thlr. mit 1500 bis 2000 Thlr. Anzahlung. Die Uebergabe kann sofort erfolgen. Alles Nähere wird auf portofreie Anfragen mitgetheilt durch den

Commissionair Carl Schöne
in Zörbig.

Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meinen hier selbst belegenen Gasthof mit Tanzsaal nebst Garten und 6 Morgen Acker zu verkaufen. Zu diesem Geschäfte habe ich Montag, den 28. Juni, Mittags 12 Uhr, Termin anberaumt, zu welchem Käufer eingeladen werden.

Capelle bei Zörbig, 12. Juni 1869.

W. Bannicke.

Verkauf einer Gastwirthschaft.

In einem großen Dorfe Anhalts soll eine Gastwirthschaft, verbunden mit Materialgeschäft, mit ganz neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, mehreren Stuben, schönem Tanzsaal, Regelpfahn, großem Obst- und Gemüsegarten, 10 Morgen gutem Acker, vollständiger Ernte, überhaupt mit todtem und lebendem Inventarium, besonderer Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden durch

Ferdinand Hinjche
in Rabegast.

Gasthofs = Verkauf.

Ein in einem bedeutenden Anhaltischen Dorfe, dicht an der Wittenberg = Dessauer Chaussee und der Eisenbahn gelegener Gasthof mit massiven Gebäuden und einem 1 Morgen großen Garten soll veränderungshalber und unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Frankirte Anfragen sind sub Chiffre R. S. 68. post. rest. Coswig a. E. zu senden.

Vermietungen und Verpachtungen.

Schloßstraße Nr. 16. ist zum 1. October c. die Unteretage zu vermietthen.

Zwei meublirte Stuben sind zu vermietthen
Zerbster Straße Nr. 42.

Wallstraße Nr. 13. ist vom 1. Juli an eine freundliche, meublirte Stube nebst Bett an einen einzelnen Herrn zu vermietthen.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Kabinet, für ein oder zwei Personen ist zu vermietthen
Hospitalstraße Nr. 18.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermietthen

Steinstraße Nr. 52.

Eine Dachstube nebst Zubehör ist zum 1. October zu beziehen Haidestraße Nr. 12.

Eine Parterre-Wohnung, Mitte der Stadt in guter Lage, welche sich auch zu einem Laden eignet, ist von jetzt ab zu vermietthen und zu jeder Zeit zu beziehen. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Sonnabend, den 26. Juni, Nachmittags 3 Uhr, sollen die Sauerfrischen bei Breesen in der Schenke daselbst verpacket werden.

Walter.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Wir beabsichtigen, die Restauration auf unserem Bahnhofsgebäude vom 1. Januar 1870 ab auf 5 Jahre zu verpachten. Die Pachtbedingungen sind in unserem Hauptbureau, im Bureau des Abtheilungsbaumeisters Messow in Köthen und im Inspectionsbureau zu Zerbst einzusehen und Pachtgebote bis zum 22. Juli c. mit der Aufschrift:

Pachtgebot auf die Bahnhofs-Restauration zu Zerbst

versiegelt an uns einzusenden

Berlin, 10. Juni 1869.

Die Direction.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Wir beabsichtigen, die Restauration auf unserem Bahnhofsgebäude vom 1. October 1869 ab auf 5 Jahre zu verpachten. Die Pachtbedingungen sind in unserem Hauptbureau, im Bureau des Abtheilungsbaumeisters Messow in Köthen und im Inspectionsbureau in Coswig einzusehen und Pachtgebote bis zum 22. Juli c. mit der Aufschrift:

Pachtgebot auf die Bahnhofs-Restauration in Coswig

versiegelt an uns einzusenden.

Berlin, 15. Juni 1869.

Die Direction.

Verkaufs-Anzeigen.

Theodor Weidner,

Mittelstraße Nr. 15.,

empfehlen eine Auswahl modern gearbeiteter Kinderstiefeln in Leder und Zeugstiefeln in verschiedenen Farben, ebenfalls Damenstiefeln und Morgenstühle zu soliden Preisen.

Ersparniß für Eltern!

Einirtes Papier, deutsch und englisch, Schreibhefte selbst zu fertigen für Schulkinder, verkauft

Moll, Lithograph,
Anger Nr. 15.

Violin- u. Guitarre-Saiten,

nene Sendung, in frischer guter Waare, empfiehlt Adolph Rehfeld, Schulstraße Nr. 5.

Von der Herzogl. Anhalt. Domaine Gnetsch habe ich wöchentlich frische Stückenbutter.

W. B. Krause.

Frische Grasbutter, das Pfd. 10 Sgr., in Kübeln 9½ Sgr., empfiehlt

J. Schindewolf sen.

Stodfish, täglich frisch gewässert, Brat-heringe, das Dyd. 9 Sgr., Stettiner Back-heringe, sehr schöne isländ. Matjesheringe empfing und empfiehlt

J. Schindewolf sen.

Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, Winterwaare, empfing und empfiehlt

J. Schindewolf sen.,
Steinstraße Nr. 45.

Stodfish, gewässert und trocken, feinste isländ. Heringe, frische Spidaale, Stett. Fett-heringe, 4 bis 6 Pf. das Stück, Sardines à l'huile, feinste Weizenstärke, 12 Pfund für 1 Thlr., Kartoffel- u. Kraftmehl, Eiernudeln, Fagon- und Fadennudeln, echt ital. Macca-roni, feinsten ostind. Sago, feinstes Weizen-gries empfiehlt in stets bester und frischer Waare

E. Schindewolf jun.

Feinste Gothaer Cervelatwurst, Winterwaare, besten Schweizerkäse, Limburger, Parmesan-, Kräuter- und Harzkäse empfiehlt

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

Ausgezeichnete neue Isländ. Matjesheringe sind zu verkaufen beim Seilermeister Hartmann, Muldstraße Nr. 14.

Isländ. Matjes-Heringe,

vorzüglich schön und fett, empfing in frischer Zusendung und empfiehlt

Johanne Albrecht,

Nr. 8. Wallstraße Nr. 8.

Zwickauer Steinkohlen

sind wieder zu haben bei J. S. Kitzing.

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Würtemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland, empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen.

Zu haben in Dessau bei W. Berk.

Fleisch-Extract aus La Plata

(Extractum Carnis Liebig).

Bereitet durch die

Herren A. BENITES & Co.

in **Buenos - Ayres.**

Etablissement in Gualaguaychu (Argentinische Republik), gegründet im Jahre 1868.

ENGROS - VERKAUF:

Consignatar General für den ganzen Europäischen Continent

Herr **J.-A. de Mot**, Consul der Argentinischen Republik in Belgien.

Central-Depôt: Rue de Ruysbroeck, 28, in Brüssel.

Dieser nach dem verbesserten Verfahren des Dr. Justus Liebig und mittelst, jede manuelle Arbeit ausschliessender mechanischer Vorrichtungen bereitete *Fleisch-Extract* enthält weder Fett noch Gallerte.

Er erhält sich endlos lange in jedem Klima, selbst wenn er unvollkommen verschlossen ist.

Ein Pfund dieser, von allen andern Substanzen freien, reinen Fleischessenz enthält die Nährkraft von 34—36 Pfund des besten knochen- und fettlosen Fleisches)

Der *Fleisch-Extract* der Herren A. Benites und Co., Eigenthümer grosser Triften und bedeutender Viehheerden, wird von der Fabrik in Fässern von verzinnem Blech an den General-Consignatar in Brüssel versandt, wo, nach erfolgter Ankunft, der Inhalt eines jeden Fasses einer genauen Analyse unterworfen wird, und zwar durch die Herren Chemiker: C. — B. Depaire, Professor der

pharmaceutischen Chemie an der Universität in Brüssel, und Th. Jouret, Professor der angewandten Chemie an der belgischen Militärschule, beide Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

Erst dann, nachdem die Chemiker erkannt und bescheinigt haben, dass der Extract rein ist und die wirklichen Eigenschaften der besten Producte dieser Art besitzt, kann dasselbe zur Verpackung in Töpfe übergeben werden. Diese Herren verabfolgen auch die, die Töpfe schliessenden, ihren Namensstempel tragenden Bänder genau in der Anzahl, welche der Menge des analysirten und gut befundenen Extractes entspricht.

Eine strenge Controle sichert, in der Praxis, die Ausführung dieser Maassregeln, welche, indem sie dem Producte den Erfolg verbürgen, die Interessen des Publikums und der Fabrikanten schützen und wahren.

Besonders empfohlene Anwendungen.

Eine ausgezeichnete Bouillon erhält man durch die sofort erfolgende Auflösung von $\frac{1}{4}$ Theelöffel voll Fleisch-Extract, mit einer beliebigen Zuthat von Salz in einer Tasse heissen Wassers; man kann etwas Butter oder Bratenfett zufügen, ohne dass dieses jedoch unumgänglich nothwendig ist.

Schwache, magere Suppen jeder Art, Saucen, Gemüse, Nudeln etc., erhalten die nährenden Eigenschaften des besten frischen Fleisches, wenn man ihnen ein wenig Extract zufügt. Jeder mache diese Zurichtung auf seinem Teller: der Extract-Topf befindet sich, zu diesem Ende, auf dem Tische, zur Seite des Pfeffers, des Salzes und des Senfs.

In der Küche bietet der Fleisch-Extract eine reiche Quelle für die Bereitung mannigfaltiger Gerichte, Ragouts etc. Sein wirthschaftlicher Gebrauch empfiehlt sich dem Nahrzwecke im Allgemeinen und der Kochkunst insbesondere: den grossen und kleinen Haushaltungen ebenso, wie den Restaurationen. Er ist allen vortheilhaft.

Der Fleisch-Extract ist ein kräftiges Stärkungsmittel für Kranke, Convalescenten und für Kinder schwachen Körperbaues.

Der Preis, das kleine Volumen, seine endlose Haltbarkeit mit einem Worte, die schätzbaren und manigfachen Eigenschaften des Fleisch-Extractes aus La Plata haben es vermocht, dass dasselbe nunmehr zur Versorgung der Kriegs- und Handelsmarine, der Armee, der Hospitäler, Straf- und sonstiger Anstalten allgemeine Verwendung findet.

Detail Preis für Deutschland.

1 Topf von 1 Pfund englisch	Thlr. 3. 5 Sgr.	1 Topf von $\frac{1}{4}$ Pfund englisch	27 Sgr. 6 Pf.
1 " " $\frac{1}{2}$ " " " "	1. 20 " "	1 " " $\frac{1}{8}$ " " " "	15 " — "

Der Tarif für den Engros-Verkauf wird auf Verlangen franco zugesandt.

Haupt-Depôt

für Anhalt und Theile der Provinz Sachsen bei

Fr. Schultze in Dessau, Hospitalstraße Nr. 3.

Detailisten werden zum Vertrieb des Extracts zu den günstigsten Bedingungen angenommen.

Ein schlagender Beweis

für die von der Wissenschaft längst anerkannte Thatsache, daß die Haarkeime und Haarbälge verloren gegangener Haare, wo sie nicht durch eine Hautkrankheit oder sonst gewaltsam zerstört wurden, noch lange unverändert in der Kopfhaut fortbestehen und oft nur einer geringen Unterstützung bedürfen, um ihre Thätigkeit, die Haarbildung, aufs neue zu entfalten, sind die durch Johann Andreas Hauschild'schen vegetabilischen Haarbalsam erzielten, von Manchen für wunderbar und unglaublich gehaltenen Erfolge, die aber ihre natürliche Erklärung in jener Thatsache finden. Tausende schon haben sich durch dieses kosmetische Präparat der Unannehmlichkeit überhoben gesehen, eine Perücke anschaffen zu müssen und mehr als Tausend Anerkennungschriften, darunter viele von Personen hohen und höchsten Ranges, bestätigen seine eminente Wirksamkeit.

Hauschild's Balsam ist in Original-Fl. à 1 Thlr. (½ Fl. 20, ¼ 10 Sgr.) in Dessau allein echt zu haben bei D. Heinicke, Coiffeur, Steinstraße Nr. 2., und in Rötthen bei A. Ostwald.

Die Heil- u. Kräftigungsmittel, welche gleichzeitig nähren und stärken.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmsstraße Nr. 1. Woißnick, 12. Mai 1869. „Zahlreiche Patienten warten sehnsüchtig auf das ihnen ärztlich verordnete Hoff'sche Malz-Extract-Gesundheitsbier. D. Riensfeld.“ — Pleschen, 16. Mai 1869. „Mein und meiner Frau Gesundheitszustand erfordern dringend die Fortsetzung der Kur mit Ihrer Malz-Gesundheits-Chocolade. Das Aussetzen dieses Kräftigungsmittels ließ schon ein bedenkliches Nachlassen der Körperkräfte wieder eintreten. Haefner, Lehrer. — Pettenbach, 9. Mai 1869. „Von Ihrer ausgezeichneten heilsamen Malz-Chocolade und den schleimlösenden Brustmalzbonbons erbitte ich mir Sendung. Dr. Danzmaier, Wund- und Geburtsarzt.“

Verkaufsstelle: bei **H. E. Schoch** in Dessau.

Eine fast neue Kirsch- oder Rübenpresse ist billig zu verkaufen Fürstenstraße Nr. 11.

Garantie für reine Cacao u. Zucker.

Lager der vorzüglichen Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne in Köln unterhalten in Dessau: Apoth. Meher, Apoth. A. Müller, J. Schindewolf sen., C. Schindewolf jun.; Aken: C. Blumenthal; Coswig: Carl Hildesheim; Quellendorf: Apoth. Ad. Reck.

Öffentliche Anerkennung dem G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup.

Daß mich nur der G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup aus Breslau, welchen ich bei Herrn Curt Albanus kaufte, von einer starken Verschleimung und Husten befreit hat, bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß und empfehle denselben jedem Brust-Kranken.

Dresden, 15. October 1866.

Eduard Ebersberg,

Organist an der Dreifaltigkeitskirche zu Neustadt-Dresden.

Dieses ausgezeichnete Hausmittel ist nur allein echt zu haben bei J. Schindewolf sen. in Dessau, C. F. Witte und A. Cramer in Zehmitz, G. Thermann und Elstermann in Coswig, Müller & Bündel in Zerbst und H. Ullmann in Dranienbaum.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und verbtriebenen Pressereien jetzt nummehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntag,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.

NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Umgegend bei **Fr. Nickel, Muldstraße.**

Ein fast noch neues Pianino ist Umzugs- halber zu verkaufen vor dem Ascan. Thore Nr. 24., 1 Treppe.

300 Centner gutes neues Elbheu, auf der Marke bei Bockerode stehend, hat zu verkaufen **Leopold Schubert, Mittelstraße Nr. 10.**

Auf der Franzzegelei bei Dessau steht eine große holländer Färse zu verkaufen. **Wachsmuth.**

Plata

im Jahre 1868.

Belgien.

Universität in Brüssel, angewandten Chemie beide Mitglieder des

erkannt und beschei- st und die wirklichen dieser Art besitzt, kann fe übergeben werden. die Topfe schliessen- Bänder genau in der Alysarten und gut be-

der Praxis, die Au- indem sie dem Pro- essen des Publikum zehren.

ung von ¼ The- heißen Wassers; h notwendig ist. en die nährenden act zufügt. Jeder diesem Ende, auf

ung mannigfaltiger chroweak im All- ngen ebenso, wie

resocenten und für

, die schätzbaren moocht, dass dass- der Hospitälern,

27 Sgr. 6 Pf.

5 „ „

ndt.

Nr. 3.

en angenommen.



Lairitz'schen Kiefernadel-Extract,
zur Selbstbereitung der so überaus heilsam wirkenden
Kiefernadel-Bäder,
empfehlst der Unterzeichnete und steht mit Gebrauchs-Anweisung u. gern zu Diensten.
Gustav Hinsche in Dessau, Zerbster Straße Nr. 20.

Mobilier-Versteigerung.

Montag, den 21. Juni, Vormittags von 9 Uhr an, werde ich Fürstenstraße Nr. 2., im Sommerlocale des Herrn Friede, 1 großen grünen **Cedivan**, 1 sechsstufiges **Sopha**, 1 runden **Tisch**, 1 ovalen **Tisch**, andere **Tische**, **Rohrstühle**, 1 **Buffetschrank**, 1 **Küchenschrank**, **Wein- und Biergläser**, 2 große **Spiegel**, **Bilder**, **Delgemälde**, 1 **Stuhuhr**, **Haus- und Wirthschaftsgeräthe** u. s. w., ferner eine **Partie Rheinweine**, namentlich **Rüdesheimer**, **Rüdesheimer Hinterhäuser**, **Liebfrauenmilch**, so wie **franzöf. Champagner** meistbietend gegen sofortige **Baarzahlung** verkaufen.
C. Kleinau.

Markt = Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Zehmitz und Umgegend die ergebnste Anzeige, daß ich auch diesen Markt mit einer hübschen Auswahl von **Gold- und Silberwaaren** besuchen werde. Preise billigt. Local wie immer im **Rathskeller**.
Fr. Dymann aus **Bitterfeld**.

Donnerstag, den 24. d. Mts.,

von **Vormittags 9 Uhr** an, sollen im **Gasthof „zum schwarzen Adler“** in **Zehmitz** einige **Meubles** und verschiedene **Haus- und Wirthschaftsgeräthe** meistbietend gegen gleich baare **Bezahlung** verkauft werden.

Ein in gutem Zustande befindlicher **zweispänniger** und ein **einspänniger Wagen**, verschiedene **eiserne Pflüge**, und ein **Krimmer** stehen **billig** zum Verkauf beim **Schmiedemeister Herrmann** in **Zehmitz**.

12 Stück **Leitern**, noch wie neu, sind **billig** zu verkaufen bei
G. Mehlhose in **Zehmitz**.

Dermischte Anzeigen.

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche unsern **Gatten**, **Vater**, **Groß- und Schwiegervater**, den **Fuhrherrn Christoph Mainicke**, zu seiner letzten **Ruhestätte** geleiteten.

Die **Hinterbliebenen**.

Einen **Maschinenschlosser** und einen **Metall-dreher** sucht
Leopold Popitz,
Dessau, **Kennstraße** Nr. 12.

Werkführer = Gesuch.

Für meine **Ofenfabrik** suche ich zum sofortigen **Antritt** oder zum **1. Juli** einen in diesem **Fache** wohlverfahrenen und gut empfohlenen **Werkführer**.

Burg, 17. Juni 1869.

W. Schreiber's Erben.

Ein **zuverlässiges Dienstmädchen**, am liebsten vom **Lande**, wird für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht und kann zum **1. Juli** eintreten.

Näheres beim **Portier** in der **Wollengarnspinnerei**.

Für ein **Ladengeschäft** wird eine **Mamsell** gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein **ordentliches**, im **Hauswesen** erfahrenes **Mädchen** mit guten **Zeugnissen** sucht zum **1. October** einen **Dienst**. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein **ordentlicher Bursche** wird gesucht von
W. Utmann.

Meine vor dem **Gasthose** zum **schwarzen Adler** hier selbst befindliche

Centesimal-Waage

empfehle ich zur **gefälligen Benutzung**. **Waagegeld** **billigt**.
Aug. Hennig.

Meinen **Meubleswagen**, sowie meinen **Kollwagen** empfehle ich zum **bevorstehenden Umzug** ganz **ergebenst**.
Fr. Bringezu,

Leipziger **Straße** Nr. 28a.

Stiftsstraße Nr. 8. wird von einer **zuverlässigen Person** **Wäsche** jeder Art **gewaschen** und **geplättet**.

Ich habe mich in Kadegast als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen.

Kadegast, im Juni 1869.

Dr. Friedrich.

In Kobitzsch's Bierhalle ist ein Regenschirm vertauscht worden und wird um dessen Umtausch gebeten. Auch ist daselbst ein Uhrschlüssel gefunden worden und ein Sonnenschirm stehen geblieben.

F. Ehrenberg.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.

Zweiter Rechnungs-Abschluß pro 31. December 1868.

Einnahmen:

Prämien-Reserve aus 1867	Thlr.	43,424.	14.	3.
Schäden-Reserve " "	"	1,200.	—.	—.
Prämien-Einnahme im zweiten Geschäftsjahre abzüglich der Ristorni	"	146,427.	13.	5.
Police-Kosten, Provisionen zc.	"	14,772.	7.	4.
Zinsen	"	19,808.	23.	2.
Umschreibungs-Gebühren	"	81.	—.	—.
	Thlr.	225,713.	28.	2.

Ausgaben:

Bezahlte Schäden abzüglich des Antheils der Rückversicherer	Thlr.	39,802.	15.	9.
Reserve für schwebende Schäden	"	14,295.	3.	11.
Prämien für Rückversicherungen	"	33,154.	25.	1.
Rechnungsmäßige Prämien-Reserve	"	68,188.	1.	—.
Agenturkosten und Provisionen	"	26,382.	29.	—.
Verwaltungs- und Organisationskosten	"	30,430.	11.	—.
Abschreibungen	"	4,430.	20.	1.
	"	216,684.	15.	10.
	Thlr.	9,029.	12.	4.

Ueberschuß

Bilanz pro 31. December 1868.

Activa:

Depôt-Wechsel der Actionaire	Thlr.	1,576,000.	—.	—.
Hypotheken	"	98,550.	—.	—.
Effecten	"	98,433.	14.	9.
Bank-Wechsel	"	65,901.	28.	6.
Darlehen gegen Unterpfang	"	99,225.	—.	—.
Immobilien	"	15,000.	—.	—.
Materialien, Mobilien und Utensilien	"	6,012.	—.	—.
Cassa-Bestand	"	7,887.	24.	—.
Diverse Debitoren, Guthaben bei Bankhäusern, General-Agenturen zc.	"	150,263.	29.	2.
	Summa Thlr.	2,117,274.	6.	5.

Passiva:

Actien-Capital	Thlr.	2,000,000.	—.	—.
Schäden-Reserve	"	14,295.	3.	11.
Prämien-Reserve:				
Rechnungsmäßige Rücklage	Thlr.	68,188.	1.	—.
Außerordentliche Dotirung	"	9,029.	12.	4.
	"	77,217.	13.	4.
Diverse Creditoren	"	25,761.	19.	2.
	Summa Thlr.	2,117,274.	6.	5.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank.

Der Vorstand.

Die Direction.

Dr. Fr. Hammacher.

Lindemann. Ph. Diezler.



Industrie-Ausstellung in Wittenberg 1869.
Größte Auswahl
Englischer Crystall-Glas-Waaren

zu Preisen, wie sie noch nie auf dem deutschen Markt gestellt werden konnten.

Während der Ausstellung in Wittenberg hat der Englische Glas-Bazar in Berlin, Gertraudtenstr. 13. 14., einen Detail-Verkauf am Ausstellungs-Gebäude eröffnet.

Das rühmlichst bekannte

Hôtel de Prusse in Leipzig

mit brillanter Aussicht auf die neuen Promenaden und in der Nähe des neuen Theaters, des Museums, der Universität und der Bahnhöfe gelegen,

habe ich am heutigen Tage übernommen, durchaus neu und elegant, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und empfehle dasselbe dem geehrten reisenden Publikum angelegentlich mit der Versicherung promptester Bedienung bei angemessenen Preisen.

Leipzig, 1. Juni 1869.

Louis Kraft.

Norddeutscher Lloyd.

**Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt
von Bremen nach Newyork und Baltimore.**

D. Deutschland	Sonnabend, 19. Juni,	nach Newyork	via Southampton.
D. Hanza	Mittwoch, 23. Juni,	= Newyork	= Havre,
D. Rhein	Sonnabend, 26. Juni,	= Newyork	= Southampton.
D. Leipzig	Mittwoch, 30. Juni,	= Baltimore	= Southampton.
D. Weiser	Sonnabend, 3. Juli,	= Newyork	= Southampton.
D. America	Mittwoch, 7. Juli,	= Newyork	= Havre.
D. Donau	Sonnabend, 10. Juli,	= Newyork	= Southampton.

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischenbed 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischenbed 55 Thaler Preuß. Courant.
Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubiffuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Ueber-
einkunft.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

H. Peters, zweiter Director.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der
General-Agent **Aug. Riesel**
Dessau, St. Georgenstraße Nr. 11 b.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrt ermächtigt,
empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist**, Hofagent, Nennstraße Nr. 10.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich
der Hauptagent **Ferd. Andree**.

Beste Beförderung nach Amerika

zweimal wöchentlich mit Dampfern und mit Segelschiffen allmonatlich zweimal, so wie jede nähere Auskunft und fester Contractabschluß zu den niedrigsten Passagepreisen bei

Aug. Louis Siedersleben jun. in Dessau,

Generalagent für die Schiffsreder, Schiffsbefrachter
und Kaufleute Lüdering & Comp. in Bremen.

Den Behörden und Geschäftsleuten empfohlen.

Die Unterzeichnete übernimmt Aufträge zur Anfertigung der jetzt so beliebten geprägten Siegeloblaten in allen Formen und Größen von einzelnen Buchstaben bis zu mehrzeiligen Firmen etc., einfach geprägt oder mit zwei Farben en relief. Preise äußerst billig. — Reichhaltige Musterkarte kann vorgelegt werden.

Dessau. Hofbuchdruckerei
von H. Henbruch.

Die photographische Anstalt

von F. G. Kleeberg,

Leipziger Straße Nr. 33., ist für den Sommer bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet. — Visitenkarten à Dgd. 1½ Tlhr.

Die Steinhauerwerkstatt

von

Leopold Müller,

Dessau, vor dem Leipziger Thore,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Grabsteinen, Monumenten, Kreuzen und Gedenkplatten in Marmor und Sandstein; so wie ferner von Baustücken, Gesimsen, Sohlbänken, Fenster- und Thür-Gewänden, Stufen, Krippen und Trögen u. s. w. bei billigster Preisstellung; auch werden veraltete Denkmäler zu jeder Zeit erneuert.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Sonntag, den 20. Juni o., Abends 10 Uhr, wird von Wittenberg nach Rötten ein Extra-Personenzug eingelegt, welcher gleich den übrigen Personenzügen genutzt werden kann (also auch Sonntagsbillets haben Gültigkeit).

Der Abtheilungs-Baumeister
A. Messow.

Sollte Jemand noch Forderungen an mich haben, so bitte ich, sich binnen 14 Tagen bei mir zu melden. Ebenso fordere ich Diejenigen, welche mir noch etwas schulden, auf, ihren Pflichten in gleicher Frist nachzukommen, widrigenfalls ich gerichtliche Hülfe in Anspruch nehme.

Wittve Henriette Michaelis.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung von Bürgermeister und Rath der Stadt Rötten in dieser Nummer theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß für den 28. Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr ein gemeinschaftliches Diner bei dem Eisenbahn-Restaurateur Plenz verabredet worden ist und die dazu erforderlichen Einrichtungen getroffen sind.

Rötten, 10. Juni 1869. Das Comité.

Um Zersplitterungen zu vermeiden, laden im Interesse der Sache die Unterzeichneten ihre Collegen ergebenst ein, durch ihre Theilnahme an der Börse und dem gemeinschaftlichen Diner das Unternehmen zu fördern und zu sichern.

A. Säuberlich. C. Roth. E. Weste.
Jul. Wagner. Nobiling. J. Friedheim.
Louis Wittig. Albert Wrede. Emil Meyer.
H. Fürstenheim.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

An Epileptischen Krämpfen

(Fallsucht), Kopf-, Brust- und Magenkrampf Leidende, werden sicher und dauernd hergestellt. Näheres unter genauer Angabe der Adresse durch Fr. Henschel in Berlin, Prinzenstraße Nr. 80.

Restaurations-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine Restauration, Coswiger Straße Nr. 333. (am Markt), den Besuchern der hiesigen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zur geneigten Beachtung.
Wittenberg. C. Reimide.

Gewerbe-Verein.

Sonntag, den 20. Juni, früh 9 Uhr,
Abfahrt nach Wittenberg zur Ausstellung.
Rückfahrt Abends 10 Uhr per Extrazug.
Billets dazu können schon heute, Sonnabend,
Nachmittag von 2—5 Uhr gelöst werden.

Montag, den 21. Juni, Abends 8½ Uhr,
Sitzung. — Tagesordnung: Vortrag: Die
neue Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen
Bund. Der Vorstand.

Deutscher Turnverein.

Sonnabend, den 19. Juni,
Abends 8½ Uhr,
findet in der Turnhalle eine außer-
ordentliche Hauptversammlung statt.
Tagesordnung: Wahl von Abgeordneten
zu dem am 4. Juli o. in Köthen stattfindenden
Gauturntage.

Dessau, 15. Juni 1869. Der Vorstand.

Mittwoch, den 23. Juni,
Abends 7 Uhr,

Lehrerverversammlung.

Allgem. deutsche Manufacturarbeiter-Schaft.

Öffentliche Versammlung
Montag, den 21. Juni, Abends 8 Uhr,
in Sturm's Local.

Tagesordnung: Besprechung über ein zu
feierndes Verbrüderungs-Fest.

Es werden sämmtliche hiesige Gewerkschaften
eingeladen. Der Bevollmächtigte.

**Windmühlen-
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
für Anhalt.**

Unsere diesjährige General-Versammlung
ist Sonnabend, den 26. Juni d. J., Vor-
mittags 11 Uhr im Locale des Fasanen.

Wir bitten, recht zahlreich zu erscheinen, da
eine besondere Besprechung nöthig ist.

Köthen, 22. Mai 1869. Der Vorstand.
F. Bunge.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag den 20. Juni,

Garten-Concert

vom Civil-Musikcorps.

Anfang 5 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert
im Saale statt.)

Ergebenst Fr. Goldmann.

Robitzsch's Bierhalle.

Sonnabend, den 19. und Sonntag, den
20. Juni,

Auftreten der

Leipziger Couplet-Sänger

im neu decorirten Sommer-Theater.

Die neuesten komischen Vorträge werden in
täglich neuem Programm aufgeführt. Die ge-
wöhnlichen Abonnements-Concerte fallen am 16.
und 18. Juni aus.

Duzend-Billets bis zur Kassenöffnung in
Robitzsch's Bierhalle.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Entrée 3 Sgr. — Programm a. d. Kasse gratis.

NB. Die Vorstellungen dauern nur diese Woche.
Durch das täglich neue Programm wird das
Interesse gesteigert, so daß ich mit Bestimmtheit
einen immer größer werdenden Genuß versichern
kann und bitte ich, durch zahlreichen Besuch dieses
Unternehmen unterstützen zu wollen.

F. Ehrenberg.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das
Concert im Saale und in den angrenzenden
Zimmern statt.

Robitzsch's Bierhalle.

Montag, den 21. Juni,

Benefiz-Vorstellung.

Letztes Auftreten der

Leipziger Couplet-Sänger

im neu decorirten Sommer-Theater.

Duzend-Billets bis zur Kassenöffnung in Ro-
bitzsch's Bierhalle zu gewöhnlichen Preisen.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Entrée 3 Sgr. Programme an der Kasse.

F. Ehrenberg.

Bezug nehmend auf obige Annonce, erlauben
wir uns zu dieser unserer Benefiz-Vorstellung
ganz ergebenst einzuladen.

Indem wir hiermit den besten Dank für freund-
lichen Besuch aussprechen, bitten wir, uns auch
ferner das erzeigte Wohlwollen gütigst zu be-
wahren. Mez. Neumann. Usher.

Hoffmann. Schreuer.

NB. Das Programm der letzten 3 Vorstellun-
gen ist besonders beachtenswerth.

Fride's Restauration und Kaffeegarten,

Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2.

Montag, den 21. Juni,

grosses Concert vom Civil-Musikcorps.

Programme an der Kasse.

Anfang 7½ Uhr. — Entrée 2 Sgr. Familien von 3 Personen ab à Person 1½ Sgr.

Hierbei empfiehlt ff. Bier, verschiedene warme und kalte Speisen und ladet ganz ergebenst ein
C. Fride.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 20. Juni,

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 20. Juni,

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

F. Stab.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 20. Juni,

TANZ,

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

Zu frischem Käsefuchen und einem guten Töpfchen Zerbster Bier ladet Sonntag, den 20. Juni, ergebenst ein

Mehring auf dem Ziebigl.

Zum Schnepperschützenfest

Sonntag, den 20. Juni, ladet ergebenst ein
Hinkert auf dem Landhause.

Zur Tanzmusik

und zu frischer Wurst Sonntag, den 20. Juni, ladet freundlichst ein

Chr. Weder in Gr.-Kühnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 20. Juni, ladet freundlichst ein

L. Lange in Alten.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 20. Juni, ladet ergebenst ein

Epieler in Jonitz.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 20. Juni, ladet ergebenst ein

M. Lukmann in Dellnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 20. Juni, wobei mit Käsefuchen aufwarten kann, ladet ergebenst ein

H. Richter in Kleutsch.

Zum Aussegneln

Sonntag, den 20. Juni, ladet ergebenst ein

Eduard Dolge in Törten.

Einladung zum Blumenfest in Raguhn.

Sonntag, den 20. Juni, lade ich zum Blumenfest, wobei Ballmusik stattfinden wird und ich mit f. Gänsebraten und Leipziger Allerlei mit Cotelettes nebst einem ff. Töpfchen Bier aufwarten kann, ganz ergebenst ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.

C. Rogge, Rathskeller in Raguhn.

Capelle.

Zum Scheibenschicken und Ball Sonntag, den 20. Juni o., ladet freundlichst ein

W. Bannide.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Justizrath Dr. Hinshius a. Berlin. General-Consul Spiegelthal a. Dresden. Juwelier Claus a. Wittenberg. Obersteiger Ernst a. Frose. Fabrikbesitzer Pape a. Reinstedt. Kaufl. Stahlschmidt und Adler a. Berlin, Gerber a. Magdeburg, Dertel a. Chemnitz, Decker a. Eisenach, Berends a. Bremen, Heuäcker a. Osterwieck, Harajim a. Leipzig, Ehlers a. Dresden, Fil. Hoffmann a. Wittenberg u. Kfm. Ullmann nebst Gemahlin u. Familie a. Hamburg.

Goldener Hirsch. Rentier Walter nebst Gemahlin a. Wien. Factor Schild a. Sandersleben. Bergmeister Mette a. Bernburg. Fabrik Bretschneider a. Glauchau, Kessler a. Carlruhe u. Pfeil a. Rochlitz. Kaufl. Voigt a. Neuwert, Hartmann a. Chemnitz, Hasenkamp a. Leipzig, Tebus a. Magdeburg, Günze a. Berlin u. Lange a. Mühlhausen.

Goldener Ring. Rittergutsbes. v. Frinius nebst Familie und Rentier v. Keul nebst Frau a. Riga. Rentier Baron v. Storch a. Wilna. Bau-Inspr. v. Salpius nebst Sohn a. Petersburg. Rentier Schleuder a. Rowno. Dr. Delschläger a. Danzig. Zimmermeister Pehold u. Kaufl. Rute a. Stralsund, Schmidt a. Barmen, Löwenthal aus Berlin u. Rothe u. Sanchhahn a. Magdeburg.

rhalle.
Sonntag, den
-Sänger
er-Theater.
träge werden in
eführt. Die ge-
ta fallen am 16.
eneröffnung in
alle.
Anfang 8 Uhr.
d. Kasse gratis.
nur diese Woche.
ramm wird das
mit Bestimmtheit
Genuss versichern
ben Besuch dieses
llen.
Chrenberg.
ung findet das
n angrenzenden
halle.
anti,
ellung.
ber
-Sänger
er-Theater.
nöffnung in Ro-
stchen Freizeiten.
Anfang 8 Uhr.
an der Kasse.
Chrenberg.
monce, erlauben
festi-Vorstellung
Danf für freunds-
mir, uns auch
gütigste zu be-
m. Alder.
Schreuer.
n 3 Vorstellun-

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. Juli gesucht
Breite Straße Nr. 40.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappö	Rüböl	Spiritu-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 12. Juni . . .	58-61	50-52	48-54	35-36	—	—	—	—	—
Zerbst, 11. Juni . . .	—	57	49	37	—	—	—	—	—
Berlin, 18. Juni . . .	62-74	58-60	40-52	31-35	52-64	—	—	12	17 $\frac{1}{2}$
Halle, 17. Juni . . .	61-63	57-58	48-53	31-35	—	—	—	—	17 $\frac{7}{8}$
Leipzig, 15. Juni . . .	62-66	54-59	40-48	33-34	60	—	—	12	18
Magdeburg, 18. Juni . .	62-64	60-62	46-54	36-38	—	—	—	—	17 $\frac{3}{4}$
Stettin, 16. Juni . . .	56-72	57-61	—	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—	11 $\frac{3}{4}$	17 $\frac{1}{8}$

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 19. Juni.		Köthen, 12. Juni.	
	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.
Weißer Weizen . . .	2 22 $\frac{1}{2}$	= 2 25	2 17 $\frac{1}{2}$	= 2 20
Brauner Weizen . . .	2 20	= 2 22 $\frac{1}{2}$	—	—
Roggen	2 17 $\frac{1}{2}$	= 2 20	2 2 $\frac{1}{2}$	= 2 5
Gerste	2 5	= 2 7 $\frac{1}{2}$	2 —	= 2 3 $\frac{3}{4}$
Hafer	1 17 $\frac{1}{2}$	= 1 20	1 18 $\frac{1}{2}$	= 1 20
Erbsen	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 31 Getreidewagen.

Preis der Mahlmehle vom 5. Juni bis 2. Juli 1869.

	mit dem Ventelgelde	
Vom weißen Weizen . . . 4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.	
Vom braunen Weizen . . . 4 = 9 =	5 = 5 =	
Vom Roggen 3 = 11 =	4 = 2 =	
Vom der Gerste 3 = 11 =	4 = 2 =	

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Juni.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr., Nr. 1. 3 $\frac{3}{8}$ Thlr.
- 1 = Roggenmehl Nr. 0. und 1. 3 $\frac{5}{8}$ Thlr.
- 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 16. Juni, 1 Fuß	1 Zoll über Null.
Donnerstag, 17. Juni, 1 =	2 = = =
Freitag, 18. Juni, 1 =	4 = = =

Cours-Anzeiger.

	Stück.	Brief.	Geld.
Berlin, den 18. Juni.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	161
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	83 $\frac{1}{2}$
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	4 $\frac{3}{8}$
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	81 $\frac{1}{4}$
Prämien-Anleihe 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	123 $\frac{1}{4}$
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113 $\frac{3}{4}$
Louisd'or	—	—	112 $\frac{3}{8}$
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	179
do. Priorität	4	—	—
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	184
do. Priorität-Obligat.	4	—	86
Cöln-Minden garantiert	4	—	117 $\frac{3}{8}$
Cöln-Minden Priorität	5	100 $\frac{1}{2}$	—
do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	—
Magdeburg-Leipziger	4	—	195 $\frac{1}{2}$
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	—	87 $\frac{3}{4}$
Niederschlesisch-Märkische	4	—	87
do. Priorität	4	—	83 $\frac{7}{8}$
Thüringen	4	136 $\frac{1}{4}$	—
do. Priorität	4	—	83 $\frac{1}{2}$
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	107 $\frac{1}{4}$
Thüringer Bank-Actien	4	77 $\frac{3}{4}$	—
Weimariische Bank-Actien	4	83	—
Leipzig, den 17. Juni.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	209	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	195 $\frac{3}{4}$
Leipziger Bank-Actien	3	116 $\frac{3}{4}$	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 16. bis 18. Juni 1869.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Juni 16.	335,1	335,2	336,3	+11 $\frac{1}{2}$ °	+14°	+9°	16. Wolkig, am Tage Wind. SW. SW. SW.
= 17.	337,6	338,8	338,9	+9°	+11°	+9°	17. Am Tage wolkig, Wind, zuweilen etwas Regen, Ab. dunstig, bedeckt. NW. NW. W.
= 18.	339,1	337,4	336,2	+8 $\frac{1}{2}$ °	+11 $\frac{1}{2}$ °	+9 $\frac{1}{2}$ °	18. Meist bewölkt, zuweilen etwas feiner Regen. S. SO. NW.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 19. Juni: 12°.

Redaction und Druck von H. Schbruch. — Expedition: Buchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

